



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ÖPNV UND MOBILITÄT

Sitzungsdatum:	Dienstag, 30.09.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:53 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Grienberger, Josef
Husterer, Robert
Roßkopf, Wolfgang

FW

Nikol, Richard
Schloderer, Helmut

SPD

Alberter, Christian

Die Grünen

Muthig, Manfred

Parteilos

Schön, Thomas

JFW

Asbach-Beringer, Theresia

JU

Wibmer, Stephan

Beratende Mitglieder

Mickel, Andrea

Verwaltung

Geyer, Christian
Seitz, Maria
Gobleder, Lena

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Böhm, Rita
Eichiner, Reinhard
Forster, Claudia
Kuffer, Johann

SPD

Sammüller, Roland
Weber, Bernd, Dr.

Beratende Mitglieder

Haunsberger, Anton

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|------------------|
| 1 | Sachstandsbericht zu aktuellen Themen | 2025/1798 |
| 2 | Betrieb und Finanzierung Schnellbuslinie X90 | 2025/1799 |
| 3 | Delegations- und Finanzierungsvereinbarung Schnellbuslinie X90 | 2025/1800 |
| 4 | Verschiedenes | |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Sachstandsbericht zu aktuellen Themen

In der Sitzung erfolgt ein Sachstandsbericht zu aktuellen Themen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation werden die aktuellen Handlungsschwerpunkte, in denen Entscheidungen bzw. Planungen anstehen bzw. schon angestoßen wurden, kurz vorgestellt.

Beschluss:

Ohne Beschluss

zur Kenntnis genommen

Wie schon mehrfach berichtet, konnte im Zuge des Bundesförderprogramms VGI newMIND im April 2023 eine neue Schnellbuslinie X90 von Altmannstein nach Ingolstadt ihren Betrieb aufnehmen.

Die Schnellbuslinie ermöglicht seither werktäglich Pendlerinnen und Pendlern aus dem östlichen Teilbereich des Landkreises – insbesondere aus den Gemeinden Altmannstein, Mindelstetten, Oberdolling und Großmehring – mit Ziel Interpark oder Ingolstadt/Audi eine direkte und schnelle Fahrt zum oder vom Arbeitsplatz als Alternative zum Pkw.

In der Sitzung vom 14.05.2024 wurde über eine Betriebsfortführung dieser Linie bis zum 31.12.2025 entschieden. Auf Grundlage dieses Beschlusses und der Zustimmung zur Finanzierungsbereitschaft aller Beteiligten Projektpartner konnte seitens des Landkreises von der Möglichkeit der Verlängerungsoption für einen weiteren Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 Gebrauch gemacht werden.

Da die Liniengenehmigung zum 31.12.2025 endet, gilt es nun den weiteren Betrieb und die Finanzierung für 2026 und Folgejahre zu klären. Unter Berücksichtigung der Ziffer 2 des Beschlusses vom 14.05.2024 hat die Verwaltung nun anl. Präsentation für alle Beteiligten erstellt, aus der die wesentlichen Aspekte zum bisherigen und künftigen Linienbetrieb (Fahrgastzahlen, Betrachtungen zum Weiterbetrieb, Kostenabschätzung) ersichtlich sind.

Trotz einer noch relativ kurzen Betriebszeit von bislang knapp 2 ½ Jahren ist die bisherige Resonanz positiv: Im Schnitt fahren ca. 19 Fahrgäste je Kurs mit dem Schnellbus. Demnach nutzen ca. 180 bis 200 Fahrgäste pro Tag die Expressbuslinie bei fünf Fahrtenpaaren bzw. 10 Kursen.

Da sich die jeweiligen Landkreisgemeinden und die Stadt Ingolstadt an der Finanzierung dieser Schnellbuslinie beteiligen, benötigt der Landkreis jetzt eine Rückmeldung der Projektpartner über deren weitere Finanzierungsbeteiligung im Vorfeld einer Ausschreibung durch den Landkreis.

Im Falle eines gewünschten Weiterbetriebs würde der Landkreis diese Linie im bewährten Umfang für einen weiteren, wirtschaftlichen Bedienzeitraum von annähernd vier Jahren (01.01.2026 bis 02.12.2029) ausschreiben und vergeben. Eine Fortführung der Linie ist allerdings nur möglich, wenn sich alle Projektbeteiligten bereit erklären, die anteiligen Kosten zu übernehmen.

Die Einzelheiten der beiliegenden Ausarbeitung zum Betrieb und zur Finanzierung der Schnellbuslinie X90 werden in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität wünscht eine Fortführung der Schnellbuslinie X90 zum 01.01.2026 und erklärt sich – vorbehaltlich der Finanzierungsbeteiligung der weiteren Projektpartner – bereit, sich auch künftig am Betriebskostendefizit dieser Linie gem. der dargestellten Kostenabschätzung und Verteilung (Folie 14 der Präsentation) zu beteiligen.

Im Falle einer ablehnenden Finanzierungsbeteiligung endet der Linienbetrieb mit Ablauf des 31.12.2025.

einstimmig beschlossen

Der Landkreis und die Stadt Ingolstadt sind als öffentliche Aufgabenträger gemäß Art. 8 Abs. 1 BayÖPNVG für die Planung, Organisation und Sicherstellung des straßengebundenen ÖPNV zuständig. Sie sind gemäß Art. 8 Abs. 2 BayÖPNVG zugleich zuständige Behörde im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.

Um eine integrierte ÖPNV-Anbindung in der Region zu gewährleisten, sind auch gebietsübergreifende Linienverkehre des allgemeinen ÖPNV von Bedeutung. Die Sicherstellung dieser Linienverkehre mit diversen Verbindungs- und Erschließungsfunktionen ist ein gemeinsames Ziel der Aufgabenträger.

Zwischen dem Landkreis bzw. den kreisangehörigen Gemeinden Altmannstein; Mindelstetten, Oberdolling, Großmehring und der Stadt Ingolstadt bestehen Verkehrsbeziehungen in Form von gebietsübergreifenden Buslinien, insbesondere der hier maßgeblichen Linie X90, die den Zweck einer schnellen Anbindung der vorgenannten Gemeinden an das Oberzentrum und den Wirtschaftsstandort Ingolstadt erfüllt.

Mit Einführung dieser Schnellbuslinie wurde eine attraktive Alternative zur Pkw-Nutzung vor allem für Pendlerinnen und Pendler mit dem Ziel Interpark, Ingolstadt-Nord mit vielfältigen Anbindungen an den Zugverkehr bzw. weiteren Buslinien in Richtung Innenstadt, Stadtwerke, Continental und insbes. dem Audi-Werk geschaffen.

Zur Sicherstellung eines dauerhaften weiteren Betriebs ist eine Delegierende Zweckvereinbarung für die erforderlichen Regelungen zwischen den Aufgabenträgern bezüglich der Zuständigkeiten erforderlich.

Mit der im Anhang beigefügten Delegationsvereinbarung stimmt die Stadt Ingolstadt als "mitbedienter Aufgabenträger" einer wettbewerblichen Vergabe von gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen auf der gebietsübergreifenden Linie ab dem 01.01.2026 zu und überträgt die dafür erforderlichen Befugnisse hinsichtlich der auf ihrem Gebiet verlaufenden Linienabschnitte auf den Landkreis Eichstätt.

Zur weiteren Abwicklung wird ergänzend eine Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Ingolstadt sowie den im Landkreis Eichstätt liegenden, betroffenen Gemeinden geschlossen. Hiernach unterstützen die Stadt Ingolstadt und die jeweils betroffenen Gemeinden den Landkreis mit einem Finanzierungsbeitrag für den auf ihrem Gebiet erbrachten Linienverkehr. Das nach Abzug aller Einnahmen (Fahrgeldeinnahmen, Ausgleichsleistungen Deutschlandticket, etc.) verbleibende Defizit wird gemäß nachstehend beispielhafter Tabelle anteilig auf Basis der Fahrplankilometer aufgeteilt.

Im Detail wird auf die in der Anlage beigefügten Delegations- und Finanzierungsvereinbarungen verwiesen.

Verteilung Kosten auf Gemeinden
--

		2026
Kosten Verkehrsleistungen		333.375,00 €
abgl. Erlöse		35.000,00 €
Eigenanteil gesamt	100%	298.375,00 €

Aufteilung Eigenanteil	Anteil %	2026
Altmannstein	24,41%	72.833,34 €
Großmehring	21,92%	65.403,80 €
Mindelstetten	13,91%	41.503,96 €
Oberdolling	14,17%	42.279,74 €
Ingolstadt	25,59%	76.354,16 €

Aufteilung zwischen Landkreis und Gemeinden	Anteil %	2026
Defizit Landkreisgemeinden		222.020,84 €
Anteil Landkreis (50%)		111.010,42 €
Restanteil gem. anteiliger %-Verkehrsleistung		
Altmannstein	32,80%	36.411,42 €
Großmehring	29,45%	32.692,57 €
Mindelstetten	18,70%	20.758,95 €
Oberdolling	19,05%	21.147,48 €
Gesamt Gemeinden	100,00%	111.010,42 €

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität stimmt im Falle eines Weiterbetriebs der Schnellbuslinie X90 ab dem 01.01.2026 dem Abschluss der Delegationsvereinbarung mit der Stadt Ingolstadt sowie der Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Ingolstadt und den im Landkreis Eichstätt betroffenen kreisangehörigen Gemeinden zu.

einstimmig beschlossen

-

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 17:53 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alex Anetsberger', is positioned above the printed name.

Alexander Anetsberger
Landrat